

Aktuelles Markttelegramm

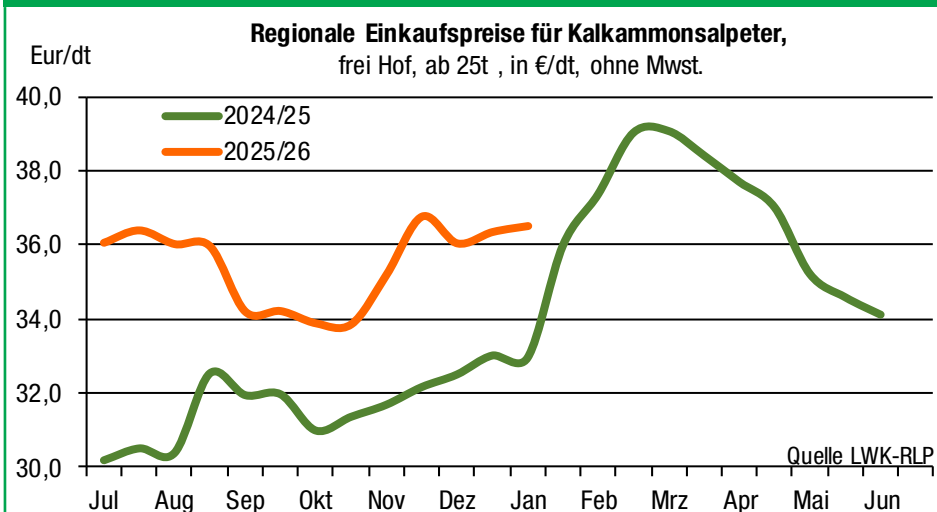
Tierische Erzeugnisse

- Schlacht-rinder** Der Schlachtrindermarkt zeigt sich auch nach dem Jahreswechsel eher unversorgt, trotz der fehlenden Schlachttage haben sich keine Angebotsüberhänge gebildet. In der laufenden Woche läuft der Absatz ruhig, aber durch den zusätzlichen Feiertag in Süddeutschland etwas eingeschränkt. Die Erzeugerpreise tendieren über alle Kategorien und Handelsklassen stabil.
- Schlacht-schweine** Der Schlachtschweinemarkt startet erwartungsgemäß mit Überhängen des Lebendangebotes in die erste volle Schlachtwoche des Jahres. Diese sollen geringer ausfallen als im letzten Jahr, dennoch gilt es zunächst dieses Überangebot abzubauen. Die erste Auktion an der Börse findet am 09.01. statt, positiv wirken reduzierte chinesische Zölle auf europäisches Schweinefleisch.
- Ferkel** Am Ferkelmarkt wirken die winterlichen Temperaturen absatzfördernd, bei Leerstand kühlen die Ställe aus. Freie Partien sind dennoch mühsam in der Vermarktung, längst noch nicht überall hat sich die vertragliche Bindung durchgesetzt. Für die laufende Woche werden stabile Notierungen erwartet.
- Nutzkälber** Der Handel am regionalen Nutzkälbermarkt läuft in ruhigen Bahnen, die positive Stimmung am Schlachtrindermarkt stützt die hohe Einstallbereitschaft in der Rinder-/Kälbermast. Die Erzeugerpreise tendieren weitgehend stabil, Rekordpreise für Spitzenqualitäten sind jedoch nicht mehr erzielbar.
- Eier/ Geflügel** Nach den Feiertagen verläuft der Handel am deutschen Eiermarkt noch etwas unübersichtlich und abwartend. Die Nachfrage auf Ladenstufe hat sich nur leicht ermäßigt, die Bestellmengen lagen auch zwischen den Jahren auf hohem Niveau. Auf Großhandelsstufe wird größerer Nachholbedarf erwartet, die Packstellen verfügen nun wieder über mehr Eier. Der sonst übliche Preisdruck zum Jahreswechsel bleibt aktuell sehr verhalten und die Abschläge auf Erzeugerseite moderat. Regional stehen neue Lieferverhandlungen mit dem LEH an, die Verhandlungsgrundlagen für heimische Erzeuger sind sehr robust. Der Geflügelmarkt tendiert stabil, im LEH dominiert nun wieder das Standardsortiment.

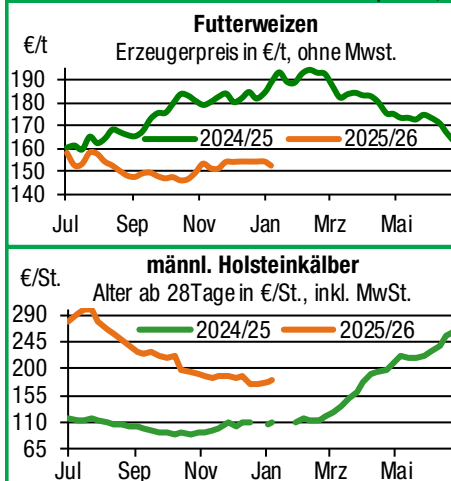
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die erste volle Handelswoche im neuen Jahr beginnt so impulslos wie das vergangene geendet hat. Schwache Vorgaben der Terminmärkte über den Jahreswechsel drücken die Stimmung am regionalen Getreidemarkt. Die Nachfrage von Mehl- und Malzindustrie bleibt ungebrochen schwach, lediglich die Futtermischer haben stetigen Bedarf. In der Folge bieten die Offerten des Erfassungshandels kaum noch Aufschläge für Qualitäten. Die Rapskurse zeigen über die jüngsten Verwerfungen an den Ölmärkten starke Schwankungen, die aktuellen Notierungen liegen deutlich unter Dezembarniveau.
- Futtermittel** Rapsschrote bleiben für vordere Termine knapp verfügbar und zeigen trotz rückläufigen Rapspreisen wenig Tendenz zu nachlassenden Kursen. Bei Sojaschroten hat der nachlassende Trend trotz leichter Korrekturen Bestand. Erwartete große Sojaernten lassen das Termingeschäft weiter vernachlässigt. Zuckerhaltige Futtermittel werden fest bewertet und sind nur knapp verfügbar.
- Kartoffeln** Die Umsätze am Kartoffelmarkt zu den Feiertagen blieben hinter den Erwartungen. Die Nachbestellungen im neuen Jahr werden aufgrund von Lagerbeständen reduziert. Die gegenwärtige Frostperiode schränkt das Angebot nicht ein, auch die Verladung findet ohne wesentliche Einschränkungen statt. Im LEH werden zum Jahresanfang wieder verstärkt Aktionen mit sehr günstigen Verbraucherpreisen angeboten. Auch Direktvermarkter berichten von vergleichsweise bescheidenen Umsätzen.

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **06.01.2026**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 26	42.077	188,25	187,75
Mai 26	13.087	190,00	190,50
Sep 26	4.141	194,25	195,00
Dez 26	3.153	199,75	200,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 26	15.657	462,75	475,50
Mai 26	9.174	455,75	466,00
Aug 26	1.523	442,50	450,75
Nov 26	70	446,50	455,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mrz 26	2.471	187,75	186,00
Jun 26	733	189,25	188,00
Aug 26	84	193,75	193,25
Nov 26	76	194,50	194,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **06.01.2026**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 26	62.325	160,71	162,83
Mai 26	26.573	164,15	165,41
Jul 26	17.363	167,92	168,31
Sep 26	4.894	172,31	172,21

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz 26	152.070	149,35	147,33
Mai 26	43.577	151,86	150,01
Jul 26	32.912	153,96	152,02
Sep 26	10.539	151,86	150,35

Quelle: ZMP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 06.01.2026	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
Notierungen Ernte '25	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen div. Sorten, > 14 % RP	165,00 – 170,00	168,30	173,30	–	–	–	180,00	–	–
Qualitätsweizen 13,0 – 13,5/250	160,00 – 165,00	162,10	162,20	155,00 – 175,00	166,10	166,10	171,60	172,80	174,30
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	150,00 – 160,00	152,80	155,30	147,00 – 170,00	160,80	162,20	163,70	166,40	171,20
Brotweizen (Ernte 26)	160,00 – 160,00	160,00	167,00	146,00 – 170,00	163,10	164,70	–	–	–
Mahl-/Brotroggen, FZ > 120	135,00 – 140,00	137,60	137,30	122,00 – 148,00	134,50	134,80	147,00	–	–
Futterroggen	135,00 – 140,00	136,30	136,00	118,00 – 135,00	122,30	123,00	142,50	141,30	146,00
Sommerbraugerste < 11,5 % RP	150,00 – 163,00	155,80	155,80	140,00 – 175,00	162,30	165,80	165,00	166,50	–
Sommerbraugerste (Ernte '26)	180,00 – 0,00	180,00	180,00	149,00 – 185,00	171,20	173,80	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste (Ernte 26)	–	–	–	150,00 – 160,00	151,80	152,20	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	143,00 – 150,00	147,40	148,40	137,00 – 163,00	149,50	149,40	159,00	156,50	160,00
Futtergerste (Ernte 26)	142,00 – 142,00	142,00	149,00	117,00 – 145,00	133,80	134,80	–	–	–
Futterweizen	145,00 – 153,00	149,00	150,00	141,00 – 163,00	152,30	154,10	161,00	160,10	163,00
Qualitätshafer	144,00 – 145,00	144,50	140,50	175,00 – 175,00	175,00	–	155,00	–	–
Futterhafer	120,00 – 126,00	123,00	123,00	110,00 – 145,00	123,40	116,90	130,00	130,00	–
Körnermais	160,00 – 170,00	165,00	164,60	–	–	185,00	175,00	–	–
Triticale	142,00 – 150,00	145,60	146,10	130,00 – 153,00	142,80	142,00	157,00	151,90	156,00
Winterraps	419,00 – 445,00	437,50	444,60	410,00 – 435,00	426,30	443,50	447,60	433,50	436,50
Winterraps (Ernte '26)	402,00 – 402,00	402,00	425,00	390,00 – 415,00	405,80	421,50	–	–	–
Futtererbsen	185,00 – 190,00	187,30	187,30	–	–	197,00	220,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; meist frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Konditionen und Paritäten der Börsen sind unterschiedlich und die Preise nicht unmittelbar vergleichbar. Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Notierung erkennbar.

*G=Geld, B=Brief Börsen/Quellen:	Köln	Mannheim – Stuttgart	Hamburg	München
Notierungen am:	18.12.2025	15.12.2025	16.12.2025	17.12.2025
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	–	182,00 – 186,00	195,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/> 250	–	200,00 – 205,00	–	–
Futterweizen > 70/72 kg/hl	185,00	177,00 – 181,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	178,00 – 179,00	173,00 – 177,00	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	–	189,50	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	nächste Notierung	nächste Notierung	–	keine Notierung
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	am 08.01.2026	am 12.01.2026	–	am 17.12.2025
Mais	204,00 – 206,00	–	212,00	–
Raps	477,00 G	468,00 – 470,00	–	–
MilchI.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–
MilchI.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ, 18 % RP	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–
Sojaschrot, 43 – 44 % RP	300,00 B	329,00 – 331,00	302,00	–
Rapsschrot	–	198,00 – 200,00	183,00	–
Weizenkleie Pellets	–	–	145,00	–
Weizenkleie lose	–	–	–	–
Melasseschnitzel Pellets	–	235,00 – 240,00	–	–

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Marktinformation, Tel.: 0671/793-121
www.lwk-rlp.de, markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de, marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleischzuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * Unten und oben je rund 2 % der Tiere gekappt.

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 3.498 Schlachtzeitraum: 29.12. - 04.01.26

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	545	7,21 - 7,43	7,36	442	7,36
	U 3	263	7,21 - 7,42	7,34	466	7,35
	R 2	345	7,14 - 7,62	7,30	374	7,31
	R 3	115	7,19 - 7,40	7,33	405	7,31
	O 2	32	6,27 - 6,76	6,53	347	6,57
	O 3	—	—	—	—	—
	P 2	—	—	—	—	—
E - P gesamt		1.371	—	7,30	422	7,29
Kühe	R 3	187	6,10 - 6,15	6,13	385	6,17
	O 1	131	5,56 - 5,71	5,65	289	5,66
	O 2	186	5,75 - 5,83	5,78	309	5,87
	O 3	184	5,82 - 5,94	5,87	342	5,90
	O 4	58	5,88 - 5,97	5,93	392	5,93
	P 1	109	4,86 - 4,95	4,91	251	4,88
	P 2	59	5,04 - 5,13	5,10	279	5,07
	P 3	—	—	—	—	5,09
E - P insg.		1.290	—	5,89	345	5,87
Färsen	R 3	217	6,51 - 7,29	6,80	337	6,83
	O 3	44	5,69 - 5,77	5,74	292	5,79
	O 4	—	—	—	—	5,85
	P 2	—	—	—	—	4,81
	P 3	—	—	—	—	—
	E - P insg.	771	—	6,69	351	6,62

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
29.12. - 04.01.26		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdtkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	7,16 - 7,34	7,22	7,25	461	7,20 - 7,40	7,38	7,31	469
	R 3	7,12 - 7,35	7,24	7,23	412	7,22 - 7,34	7,32	7,27	432
	O 3	0,00 - 0,00	0,00	0,00	389	6,60 - 7,06	6,97	6,97	399
Kühe	R 3	5,88 - 6,17	6,00	6,01	383	5,85 - 6,02	6,00	6,05	390
	O 3	5,57 - 5,99	5,79	5,75	340	5,85 - 6,06	5,96	5,97	348
	P 1	4,58 - 4,89	4,77	4,80	255	4,93 - 5,26	5,03	5,05	255
Färsen	R 3	6,61 - 6,71	6,64	6,63	340	6,80 - 6,89	6,83	6,92	326
	O 3	5,54 - 5,70	5,66	5,64	289	5,85 - 6,29	5,95	5,94	306

Quellen: LEL Schwäbisch Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Regionale Erzeugerpreise, in €/kg SG, ohne Bio- / sonst. Zuschläge, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Handelsklasse	06.01.2026	Vorwoche
Ju		
Ju		
Ki		
Ki		
Ki		
Fä		
Fä		

Zum Redaktionsschluss lagen die aktuellen Notierungen noch nicht vor. Die Notierungen sind im Wochenverlauf unter www.lwk-rlp.de abrufbar

Umfrage der LWK bei Erzeugern und Vermarktern

Schlachtlämmerpreise



In € kg/LG, inklusive 7,8 % MwSt., abzgl. 5% Nüchterung		05.01. - 11.01.26
Klasse 1 jung, vollfleischig:	3,70 - 3,90	
Klasse 2 jung, fleischig:	3,40 - 3,70	
Klasse 3 abfallende Qualität:	2,70 - 3,40	
Tendenz: Marktlage normal		
Quelle: VZ GmbH		

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,			
für die Woche vom: 29.12. - 04.01.26			
Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet			
	Stück	SG kg/Tier	Spanne
Lämmer	651	20,50	73,5 - 12,00
			Ø-Preis
			8,41
Quelle: LEL Schwäbisch - Gmünd			

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. und 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 28 Tage; ca. 60-80 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen; Hessen bis 120 kg

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	29.12. - 04.01.26				05.01. - 11.01.26			
männl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	216	50 - 350	234	244	390	80 - 320	180	175
Kreuzungen	29	280 - 650	479	513	146	100 - 600	318	322
Fleckvieh	25	240 - 730	460	508	39	100 - 400	230	222
weibl. Kälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein	5	75 - 140	115	144	4	50 - 80	65	70
Kreuzungen	9	280 - 370	308	329	100	80 - 320	202	191

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 29.12. - 04.01.26 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
männl. Kälber	Zum Redaktionsschluss lagen die aktuellen Notierungen noch nicht vor.		
weibl. Kälber	Die Notierungen sind im Wochenverlauf unter www.lwk-rlp.de abrufbar		

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, LANUV Düsseldorf, LFL München, LFL Baden-Württemberg

Wareterminbörsen



CBot Chicago, Schlusskurse vom			06.01.2026
Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 26	429	277,42	284,70
Mrz 26	61.306	282,12	287,61
Mai 26	29.960	285,98	291,36
Jul 26	14.650	290,77	296,05
Aug 26	3.204	292,47	297,27
Sep 26	2.151	293,69	297,84
Eurex Leipzig, Schlusskurse vom:			06.01.2026
Magermilchpulver, Menge: 5 t			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Euro/t
Jan 26	0	1.995,00	2.063,00
Feb 26	0	2.078,00	2.050,00
Mrz 26	0	2.125,00	2.037,00
Apr 26	0	2.135,00	2.054,00
Quelle: ZMP			

Amtliche Preisfeststellung für Schlachtschweine



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklasse und Schlachtgewicht (bei S-P 80-110 kg/SG), inkl. Bio- und Qualitätsprogrammen, ohne MwSt.. Spannen unten/oben um je rd. 1% der Tiere gekappt.

Zeitraum: 29.12. - 04.01.26	M	S	E	U	S-P	Vorw
Baden Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen				Gesamt: 50.235 Stück		
Anzahl/HdKl	26	18.177	21.014	3.288	42.758	70.036
Preisspanne	0,90 – 2,54	1,64 – 2,07	1,58 – 2,35	1,41 – 2,49	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,74	1,70	1,67	1,55	1,67	1,73
Ø-Schlachtgewicht	187,00	99,50	100,20	100,90	100,00	98,20
Muskelfleischanteil %	–	61,80	57,90	53,40	59,10	59,00
Nordrhein-Westfalen				Gesamt: 217.292 Stück		
Anzahl/HdKl	2.054	131.846	72.302	10.009	214.923	319.194
Preisspanne	0,93 – 1,09	1,62 – 1,72	1,60 – 1,67	1,46 – 1,55	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,69	1,65	1,52	1,67	1,68
Ø-Schlachtgewicht	180,88	98,76	99,49	100,13	99,07	96,99
Muskelfleischanteil %	–	62,57	58,05	53,43	60,56	60,62
Bayern				Gesamt: 26.800 Stück		
Anzahl/HdKl	33	12.637	12.479	1.550	26.764	45.860
Preisspanne	0,76 – 0,79	1,62 – 1,85	1,57 – 1,87	1,42 – 1,97	–	–
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,77	1,69	1,65	1,55	1,66	1,65
Ø-Schlachtgewicht	185,00	99,40	100,10	101,30	99,80	98,40
Muskelfleischanteil %	–	–	–	–	–	–

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, LANUV Düsseldorf, LFL Bayern

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg



1. aktuelle Preisempfehlung für Qualitätsferkel in Rheinland-Pfalz, ab Hof, €/Tier, o. MwSt.

gültig von	Basispreis 25 kg	± Vorwoche	Zuschläge sind frei
05.01. - 11.01.26	44,00	± 0,00	verhandelbar

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe für Qualitätsferkel aus der Vorwoche, ab Hof, in €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inkl. aller Qualitätszuschläge, mit einheitlicher Genetik, nach Abzug aller Vermarktungskosten.

29.12. - 04.01.26	Rheinland-Pfalz	Hessen	Baden-Württemberg*
Basisgewicht/Partiengröße	25 kg/100er Gruppe	28 kg/100er Gruppe	25 kg/200er Gruppe
gehandelte Ferkel	559	4.323	
Preisspanne	46,50 – 49,00	43,20 – 64,16	
Ø-Preis in €/St. (Vorwoche)	47,22 (47,22)	52,81 (53,07)	Nächste Notierung am 12.01.2025
Zuschlag			
> 25 kg LG	1,00 – 1,50 €/kg	1,00 – 1,50 €/kg	
> 30 kg LG	0,50 – 0,75 €/kg	0,50 – 1,00 €/kg	
Trend laufende Woche	unverändert	unverändert	

Partien bei ausgeglichenem Geschlechterverhältnis mit Zuschlag von 2 €/Ferkel bei Kastration der männlichen Ferkel nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes.

Quellen: SVG, LLH Hessen, LEL Schwäbisch-Gmünd, * Region Hohenlohe / Oberschwaben

Ferkelpreise Nord-West



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 29.12. - 04.01.26	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*: EZG Rheinland		LWK NRW + Nieders.	LWK Niedersachsen
Basisgewicht/Partiengröße	30 kg	25 kg/200 Stück	8 kg/200 Stück
eingekaufte Menge in Stück	8.883	73.500	–
Ø-Preis in €/Stück	44,50	40,00	23,60
Veränderung zur Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne €/Stück	–	40,00 – 48,00	–
Aktueller Trend €/Stück	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75–1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

VEZG - Preisempfehlung



Basispreise Eingang Schlachtstätte. Die zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM-/AutoFOM) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Wochenpreis vom	08.01. - 14.01.26
AutoFOM-Preisfaktor:	1,45 €/Indexpunkt
Preisspanne:	1,45 – 1,60 (1,60–1,60)
FOM-Basispreis:	1,45 €/kg SG (1,60)
Vermarktungsmenge:	321.000 (+ 49.000)
Schlachtgewicht	99,9 (+ 1,2 kg)
M-Sauen 17.12.25	0,80 €/kg SG (0,80)
Quelle: LWK Niedersachsen, (Vorwochenwerte)	
Die VEZG Preisempfehlung gilt auch als Leitnotierungen für Schlachtstätten in RLP	

ISN/ISW - Notierungen



	Median	Spanne	+/-
Internetbörse		Auktions-	
06.01.2026	–	pause	–
ISN-Marktplatz		kein Handel	–
26.12.-01.01.26	–		–
ISN/ISW-Notierungen, www.schweine.net			

Ab Hof - Preise Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger-Metzger-Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	29.12. - 04.01.26
Gemeldete Tiere: 111 je/kg LG:	1,50
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,90
Markteinschätzung für	05.01. - 11.01.26
unverändert	
Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft, Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	12.01. - 18.01.26
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht, Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	57,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	284,00
Quelle: Schweine - Kontrollring Südhessen, LLH	
Hybrid - Jungsauen , vom	29.12. - 04.01.26
Basis: 5-15 Tiere/Lieferung; frei Hof, ohne MwSt.	
ab 90 kg/LG, ohne Zu-/Abschläge	358,50
Hessische Erzeugergem. für Zuchtschweine eG	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. vom:	05.01. - 11.01.26
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	59,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise

Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		12.12.2025	13.12.2025
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.300,00 – 2.540,00	1.928,00 – 2.360,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20 - 40 %	o	2.400,00 – 2.630,00	2.210,00 – 2.660,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.750,00 – 2.840,00	2.360,00 – 2.860,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18 % RP	x	390,50 – 440,00	328,00 – 390,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	290,00 – 303,00	281,00 – 310,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	270,00 – 293,50	270,00 – 293,50
Rindermastfutter 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg	x	288,00 – 340,00	263,00 – 296,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	298,50 – 329,00	275,00 – 321,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	284,50 – 318,00	265,00 – 303,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	280,00 – 287,00	260,00 – 281,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	392,50 – 464,00	352,00 – 395,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	350,00 – 410,00	309,00 – 350,00
Ferkelaufzucht, 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	341,00 – 378,00	378,00 – 388,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	322,00 – 331,00	331,50 – 355,50
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	277,00 – 295,50	295,50 – 317,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	350,50 – 357,00	348,00 – 350,50
0,38 % Methionin	o	0,00 – 0,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	348,00 – 401,50	354,00 – 401,50
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	408,00 – 408,00	–
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	406,00 – 406,00	–
Sojaschrot, 43-44% RP	x	373,00 – 420,00	325,00 – 428,00
Sojaschrot, 48% RP	x	401,00 – 470,00	353,00 – 425,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	539,50 – 610,00	539,50 – 650,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 286,50	234,00 – 295,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 286,50	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	298,00 – 298,00	–

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.

Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		160,00 – 190,00	150,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		130,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	130,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 145,00	130,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00
Stroh, Quaderballen		100,00 – 140,00	100,00 – 150,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Absatz an Handel und Großverbraucher sowie Direktabsatz an Endverbraucher, Güteklasse A, lose, in Cent / Stück, ohne MwSt.

		Rheinland-Pfalz vom: 05.01. - 11.01.26				Hessen vom : 29.12. - 04.01.26			
		Erzeugerpreise für Absatz an				Erzeugerpreise für Absatz an			
		Großhandel/LEH		Endverbraucher		Großhandel/LEH		Endverbraucher	
Hkl.		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
Biohaltung	XL					27,00 – 35,00	32,18	35,00 – 42,00	38,80
	L	35,50 – 48,50	36,45	40,00 – 45,50	43,20	25,50 – 37,00	32,06	34,00 – 40,00	38,20
	M					25,50 – 37,00	31,91	30,00 – 40,00	36,00
	S					17,00 – 30,00	23,50	26,00 – 30,00	28,00
Freiland	XL	31,00 – 38,00	31,48	37,00 – 40,00	38,50	25,00 – 46,50	35,02	37,00 – 48,00	41,20
	L	27,50 – 35,00	27,94	34,00 – 37,00	35,50	23,00 – 41,50	30,11	30,00 – 38,00	35,38
	M	25,50 – 30,00	25,76	30,00 – 35,00	32,50	23,00 – 34,00	28,07	31,00 – 37,00	34,43
	S	–	–	–	0,00	18,00 – 27,00	23,85	–	30,00
Bodenh.	XL	28,00 – 30,00	29,50	34,00 – 46,00	37,40	24,00 – 38,50	28,69	26,28 – 45,00	34,36
	L	22,00 – 26,00	22,74	30,00 – 43,00	32,80	19,00 – 32,50	24,03	19,50 – 35,00	30,35
	M	19,25 – 26,00	20,76	25,00 – 40,00	29,10	18,00 – 30,00	22,49	18,50 – 35,00	27,25
	S	16,00 – 19,00	16,52	18,00 – 22,00	19,50	13,00 – 23,35	17,17	13,70 – 25,00	17,94

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Kälberauktion Fließem



940. Kälberauktion der Rinder-Union West e.G. 18.12.2025 in Fließem (Preise in € ohne MwSt.)

Gewichts- klasse	Anzahl Kälber	Ø Gew. in kg	Ø € je Tier	Ø € je kg
männliche Kälber, alle Rassen				
61–80 kg	2	72,50	390,00	5,38
81–100 kg	7	90,60	528,57	5,83
101–150 kg	8	130,00	697,50	5,35
151–200 kg	5	162,80	732,00	4,50
201–250 kg	2	220,00	#####	4,55
Gesamt	23	124,20	640,00	5,15
weibliche Kälber, alle Rassen				
bis 100 kg	4	93,50	515,00	5,51
101–200 kg	3	134,70	643,33	4,78
über 200 kg	–	–	–	–
Gesamt	7	111,16	570,00	5,13
RUW: 06569/96900 Nächste Auktion: 15.01.26				

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	14.01.26	Alsfeld:	29.-31.01.26
Alsfeld:	21.01.26	Laasdorf:	19.02.26
Hamm:	03.02.26	Laasdorf:	23.04.26
Fließem:	05.02.26	–	–
Kälber		Absetzer	
Münster:	14.01.26	Alsfeld:	14.01.26
Fließem:	15.01.26	Alsfeld:	11.02.26
Münster:	28.01.26	Alsfeld:	11.03.26
Fließem:	12.02.26	Alsfeld:	15.04.26
Schafe			
Für Schafe/Ziegen: www.schafe-ziegen-rlp.de			
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG			
Fleischrinder-Herdbuch e.V., Bonn			

Eiernotierung Weser-Ems



Deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert, in €/100 Stück (Median) ohne MwSt.

Haltungsform 2			
Hdcl		02.01.26	19.12.25
Weiße	XL	26,80	27,00
	L	19,30	19,50
	M	18,45	18,65
	S	16,55	16,75
Braune	XL	27,00	27,10
	L	20,08	20,30
	M	18,58	18,80
	S	16,48	16,70
Tendenz:		schwächer	
Haltungsform 3			
Hdcl		02.01.26	19.12.25
Weiße	XL	26,12	26,25
	L	18,58	19,00
	M	17,53	17,90
	S	15,39	15,60
Braune	XL	26,49	26,50
	L	18,82	19,20
	M	17,58	18,00
	S	15,39	15,55
Tendenz:		schwächer	
Quelle: Weser-Ems-Notierung, AMI			

Öko - Obst und Gemüse aus Hessen



(D) = Deutschland (I) = Import	Erzeuger an LEH, o. MWSt.		Großhandel an LEH, o. MWSt.		Ab-Hof, Wochenmarkt inkl. MWSt		
06.01.2026	aktuell	Vorw.	aktuell	Vorw.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Obst (kg)							
Äpfel Elstar (D)	–	–	2,38	2,38	4,90 – 5,99	5,29	4,96
Äpfel Boskoop (D)	–	–	2,15	2,30	4,90 – 4,99	4,97	4,76
Tafelbirnen (D)	–	–	–	–	5,99 – 6,99	6,49	5,91
Birnen Conference (D)	–	–	2,97	3,12	5,99 – 6,99	6,49	5,94
Salat und Gemüse (kg)							
Rucola (I)	–	–	15,50	14,98	–	15,50	20,20
Kopfsalat, Stück (I)	–	–	–	1,58	2,29 – 2,99	2,74	2,86
Bataviasalat, Stück (I)	–	–	1,55	1,55	2,29 – 2,99	2,74	2,82
Mangold (I)	–	–	3,49	–	6,49 – 9,99	8,24	–
Eichblattsalat, Stück (I)	–	–	1,55	1,57	2,29 – 2,99	2,74	2,82
Spinat, gewaschen (D)	–	–	–	3,80	7,95 – 12,99	10,31	10,47
Schlangengurken, Stk. (I)	–	–	1,91	1,74	2,69 – 3,85	3,09	2,99
Paprika, rot (I)	–	–	5,14	5,14	8,25 – 9,99	9,52	9,76
Paprika, gelb (I)	–	–	5,19	5,14	8,99 – 9,99	9,71	11,26
Zucchini, grün (I)	–	–	3,92	3,59	6,79 – 8,99	7,98	8,53
Strauchtomaten (I)	–	–	3,29	–	6,99 – 7,95	7,47	6,87
Cocktailtomaten (I)	–	–	–	4,79	–	8,35	7,39
Kohlrabi (D)	–	–	2,40	2,40	–	–	–
Broccoli (I)	–	–	3,54	3,70	5,25 – 9,99	7,41	7,36
Spitzkohl (D)	–	–	–	2,35	4,40 – 5,99	5,29	4,58
Blumenkohl, Stück (I)	–	–	2,31	2,31	3,89 – 4,99	4,62	4,60
Staudensellerie, Stück (I)	–	–	1,75	1,75	2,99 – 3,99	3,53	3,34
Stangenbohnen (I)	–	–	7,99	7,49	15,90 – 17,25	16,58	14,39
Petersilie, kraus, Bund (D)	–	–	–	–	–	2,99	2,69
Schnittlauch, Bund (I)	–	–	–	–	–	2,49	2,49
Dill, Bund (I)	–	–	1,50	1,50	2,69 – 2,99	2,84	2,71
Möhren, gewaschen (D)	1,40	1,40	1,58	1,58	2,49 – 3,99	3,04	3,03
Fenchel (D)	–	–	–	–	–	7,49	9,99
Rote Bete (D)	1,60	1,60	2,02	2,02	3,15 – 5,99	4,16	3,91
Pastinaken (D)	1,60	1,60	2,95	2,95	4,99 – 8,99	6,26	6,18
Topinambur (D)	–	–	3,69	3,69	5,69 – 7,49	6,59	6,59
Lauch / Poree (D)	3,55	3,55	3,45	3,50	4,99 – 9,99	6,56	5,93
Knoblauch (I)	–	–	8,32	8,32	14,85 – 14,99	14,92	15,70
Knoblauch (D)	10,00	10,00	–	–	19,90 – 21,90	20,90	20,58
Zwiebeln, gelb (D)	–	–	1,85	1,85	2,75 – 4,99	3,76	3,79
Austernpilze (D)	–	–	9,95	9,95	16,90 – 21,90	19,16	18,89

Quelle: LLH-Kassel

Obst und Gemüse RLP



Ø - Erzeugerpreise frei Rampe		Nov. 25
Produkt, * div. Sorten/Hdktl	Einh.	€/Einh.
Apfel*	dt	39,40
Tafelapfel*	dt	61,40
Birnen*	dt	68,60
Tafelbirnen Clapps*	dt	74,50
Kopfsalat*	100 St.	39,20
Endivien	100 St.	53,80
Feldsalat Gewichtware	dt	363,30
Chicoree Gewichtware	dt	186,20
Radicchio Gewichtware	dt	131,70
Spinat	dt	423,00
Kraussalat*	100 St.	46,80
Rucola Gewichtware	dt	527,00
Mangold	dt	204,60
Lollo Rosso	100 St.	41,00
Lollo Bionda	100 St.	40,50
Romanasalat	100 St.	43,30
Mix-Salate	100 St.	43,80
Kürbis Gewichtware*	dt	50,20
Chinakohl*	dt	50,90
Weisskohl*	dt	48,70
Rotkohl*	dt	32,40
Wirsing*	dt	52,20
Spitzkohl	dt	44,60
Grünkohl	dt	271,20
Rosenkohl	dt	762,20
Blumenkohl*	100 St.	71,20
Broccoli*	dt	170,10
Rote Bete*	dt	57,50
Kohlrüben/andere Speiserü	dt	88,50
Bleich-/Stangensellerie	100 St.	43,30
Fenchel	dt	92,30
Suppengrün	100 Sch.	82,20
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–

Quelle: Erzeugergemeinschaft RLP

Speise-/Speisefrühschaffeln



06.01.2026		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose	1	16,00	22,00	15,00 – 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	16,00	20,00	15,00 – 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	76,00 – 120,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 – 80,00	60,00 – 80,00	76,00 – 96,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 – 100,00	80,00 – 100,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	42,00 – 68,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	40,00 – 68,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	45,00 – 80,00	45,00 – 80,00	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 06.01.2026

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u.a..

Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg

Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis

Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 26	0	65,00	65,00
Jun 26	0	185,00	185,00
Nov 26	0	185,00	185,00

Quelle: ZMP

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Stichtag: 06.01.2026	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	36,90 – 39,70	35,40 – 38,50	36,50 – 39,00	34,50 – 38,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	52,40 – 52,90	49,40 – 49,90	–	–
Harnstoff 46 % N, mit Ureaseinhibitor	54,40 – 55,90	52,00 – 52,90	53,70 – 58,50	49,50 – 54,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. - 30 % N	38,00 – 45,00	35,00 – 38,30	33,90 – 38,00	34,00 – 37,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	77,50 – 79,90	77,00 – 77,50	74,00 – 79,00	73,00 – 75,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	62,50 – 69,70	59,40 – 59,90	59,90 – 62,00	58,00 – 58,00
Kornkali, 38 % K2O+6% MgO+4,8% S	34,40 – 42,00	31,40 – 31,90	32,00 – 36,00	30,00 – 33,50
60er Kali 60 % K2O	43,40 – 44,50	40,40 – 43,50	43,00 – 43,00	41,00 – 41,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O+4% MgO	19,40 – 19,90	16,40 – 16,90	18,00 – 19,00	16,00 – 16,00
Kalimagnesia 30 % K2O+10% MgO	52,00 – 52,50	49,00 – 49,50	52,00 – 52,00	49,80 – 50,00
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	35,30 – 35,30	33,80 – 33,80	32,50 – 39,00	31,50 – 33,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13 % S	44,40 – 44,90	41,40 – 41,90	41,50 – 43,50	39,50 – 43,00
Sulfan, 24% N + 18% SO ³	37,50 – 40,40	37,00 – 38,90	37,50 – 39,50	35,50 – 35,50
Alzon neo-N, 46 % N	62,10 – 62,70	58,00 – 60,00	59,00 – 63,50	57,00 – 57,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	5,40 – 5,90	4,00 – 4,50	–	3,00 – 4,00
NPK-Dünger 15/13/13+5	53,40 – 55,70	50,40 – 52,90	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	56,40 – 60,00	53,40 – 56,00	53,40 – 56,00	53,00 – 55,50

Zu Beginn des neuen Jahres verlaufen die Düngergeschäfte in ruhigen Bahnen. Bislang tendieren die Preise bei verhaltener Nachfrage recht stabil. Jedoch stehen nur wenige aktuelle Preisdaten zur Verfügung. Zumal die Preisfindung für die kommende Saison noch nicht abgeschlossen ist. In den nächsten Tagen wird mit neuen Preislisten gerechnet. Die CO₂-Abgabe für Importware dürfte am hiesigen Markt noch nicht vollständig eingepreist sein. Bisher zogen nur teilweise die Preise im Streckengeschäft an. Unterdessen sind die Herstellungskosten (Gas) weiter rückläufig. Zudem sind am Weltmarkt die Preise für Harnstoff nahezu unverändert. In der Folge könnten Preisbefestigungen am hiesigen Düngemarkt moderater ausfallen wie zunächst befürchtet. Im vergangenen Herbst war die Nachfrage nach Kalk überraschend gut. Bis dato blieben die Preise für Kalke unverändert. Jedoch könnten im Laufe des Monats Preiskorrekturen nach oben vorgenommen werden. Insgesamt könnten die schwachen Markterlöse für Feldfrüchte weiter für Kaufzurückhaltung sorgen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen